

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Fachblatt für schweizerisches Heimwesen = Revue suisse des établissements hospitaliers**

Band (Jahr): **49 (1978)**

Heft 12

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Vereinigte Schulen für Sozialarbeit Bern und Gwatt

Abteilungen Tagesschule, Teilzeitschule, Fort- und Weiterbildung

Berufsbegleitender Lehrgang für Sozialarbeits-Dozenten

Der Lehrgang befähigt Sozialarbeiter und Erzieher Sozialarbeitstheorie (Methoden- respektive Handlungslehre; Aufbau, Formen und Geschichte der SA; Berufsethik usw.) an Schulen für Sozialarbeit und verwandten Bildungsinstitutionen zu unterrichten. Der Lehrgang steht auch Absolventen anderer Berufsrichtungen offen, sofern sie diesen Fächerkreis bereits an einer Schule für Sozialarbeit unterrichten.

1. Ausbildungsziele:

Der Teilnehmer vertieft das in der Grundausbildung und Praxis erworbene Fachwissen der Sozialarbeit, so dass er diesen Stoff Studierenden weitergeben kann. Zudem vermittelt der Lehrgang didaktische Kenntnisse und Fähigkeiten zur Gestaltung des Unterrichts. Wesentlich ist dabei die Festigung der sozialen Kompetenz im Umgang mit Studierenden und Mitarbeitern. Ferner werden die Teilnehmer zu selbständigem Studium angeregt und befähigt.

2. Selektionskriterien:

- Diplom einer Schule für Sozialarbeit oder eines entsprechenden Studienabschlusses
- Mindestens zwei Jahre erfolgreiche Praxis in der Sozialarbeit oder im entsprechenden Beruf
- Nachweis der zeitlichen Freistellung durch den Arbeitgeber im geforderten Ausmass (nach erfolgter Aufnahme)
- Ausgeprägte intellektuelle Fähigkeiten (Verstehen, Analysieren, Synthesieren, Beurteilen)
- Interesse an und Aufgeschlossenheit für Denkarbeit
- Klarer sprachlicher Ausdruck (mündlich und schriftlich)
- Soziale Kompetenz (kommunikative und kooperative Fähigkeiten; Belastbarkeit).

Für die Sozialarbeiter und Erzieher ist vorausgehende Lehrerfahrung keine Bedingung.

Die Teilnehmerzahl ist beschränkt (zirka 15).

Die Selektion erfolgt bei der Aufnahme, durch eine Zwischen- und eine Schlussprüfung.

3. Fähigkeitsausweis:

Die erfolgreichen Absolventen erhalten ein Diplom, das von den Vereinigten Schulen für Sozialarbeit Bern und Gwatt ausgestellt und von der SASSA mitunterzeichnet ist.

Dieser Ausweis qualifiziert den Inhaber für die Lehrtätigkeit im Bereich der Sozialarbeitstheorie an Schulen für Sozialarbeit und verwandten Bildungsinstitutionen.

4. Kursbeginn, -dauer und -struktur:

Der Lehrgang ist berufsbegleitend, dauert vom August 1979 bis Sommer 1981 und umfasst rund 70 Studientage. Er umfasst drei parallel laufende Studienteile:

- Theorieblöcke von 3 bis 5 Tagen
- Eigene Lehrtätigkeit von zirka 30 Lektionen pro Jahr (die Kursleitung hilft bei der Vermittlung von Unterrichtsmöglichkeiten)
- Praxisberatung/Supervision für diese Lehrtätigkeit (zirka 20 Beratungen).

5. Kursinhalt:

- Grundstrukturen von Sozialarbeitstheorien
- Sozialarbeit als Handlungstheorie
- Grundelemente unterrichtlichen Handelns (Didaktik) bezogen auf die Vermittlung von Sozialarbeitstheorie an Studierende
- Grundannahmen über Wirklichkeit und Erkenntnis; Entscheidungs- und Zielfindungsgrundlagen für das Handeln in Sozialarbeit und Unterricht.
- Auseinandersetzung mit Rolle und Funktion des Lehrers.

6. Kursleitung.

Ruth Brack, dipl. Sozialarbeiterin und Dozentin, in Ko-Leitung mit einem Didaktiklehrer, Abteilung Fort- und Weiterbildung, Vereinigte Schulen für Sozialarbeit Bern und Gwatt, Bern.

7. Kurskosten:

Kursbeitrag total Fr. 3500.— (inklusive Supervision) aber ohne Fachliteratur, Unterkunft und andere Nebenauslagen.

Anmelde- und Diplomierungsgebühr je Fr. 150.—.

8. Anmeldung:

Termin: 22. Januar 1979.

Die Anmeldeunterlagen können beim Sekretariat der Vereinigten Schulen für Sozialarbeit Bern und Gwatt, Falkenplatz 24, 3012 Bern (Tel. 031 24 60 24) bezogen werden.

Für zusätzliche Informationen steht die Kursleitung zur Verfügung.